

# Konzeption

Spielkreis „Die kleinen Frösche“, Kirchengemeinde Walle, Stand 1.3.2020

## Träger

Träger des Spielkreises "Die kleinen Frösche" ist die Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Walle.

## Geschichte

Der Spielkreis wurde 1998 in einer privaten Elterninitiative gegründet. "Die kleinen Frösche" wurden 15 Jahre lang mit einer pädagogischen Fachkraft und einem immer wieder wechselnden Elternteil betreut. Zeitweilig bestand der Spielkreis aus zwei Gruppen.

Seit 2013 wird die Spielkreisgruppe kontinuierlich von zwei ausgebildeten Erzieherinnen betreut.

## Räumlichkeiten und Außengelände

Der Spielkreis befindet sich in einem Raum in der Lukaskirche. Ein eigener Ankleidebereich für die Eigentumskästen und Garderobe der Kinder befindet sich in einem kleinen Flur direkt vor dem Gruppenraum.

Die Küche, das Kaminzimmer sowie der geräumige Eingangsbereich der Kirche können mitgenutzt werden. In einer der zwei Toiletten direkt gegenüber dem Spielkreis-Raum befindet sich ein stabiler Wickeltisch.

Das große eingezäunte Außengelände bietet den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Der Sandkasten, verschiedene Spielfahrzeuge und kleinkindgerechte Spielgeräte bieten ausgiebige Bewegungsmöglichkeiten. Neben dem Sandkasten steht dem Spielkreis ein eigenes Spielgerätehaus zur Verfügung.

## Öffnungszeiten

Der Spielkreis ist am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet. In den Schulferien, an schulfreien Tagen und an gesetzlichen Feiertagen ist der Spielkreis geschlossen.

## Gruppengröße und Betreuung

Der Spielkreis besteht aus einer Gruppe von maximal 10 Kindern im Alter von zwei bis vier Jahren. Die Gruppe wird kontinuierlich von zwei pädagogischen Fachkräften betreut.

## Pädagogische Zielsetzungen

Der Spielkreis nimmt alle Kinder unabhängig von ihrer Herkunft oder Religionszugehörigkeit auf. Er ist in die Kirchengemeinde integriert. Somit werden auch christliche Themen, kirchliche Feste und manchmal Krabbelgottesdienste gemeinsam gestaltet.

Die Kinder sollen

- gemeinsam spielen
- basteln und malen mit verschiedenen Materialien
- zu- undinhören lernen
- singen, tanzen, musizieren (musikalische Früherziehung)
- frei spielen, auch draußen
- selbständig handeln

- Regeln kennenlernen und beachten
- christliche Gebete und Lieder kennenlernen
- soziales christliches Miteinander erleben und lernen
- mit allen Sinnen arbeiten (ganzheitliche Wahrnehmungsförderung)

Eine individuelle Betreuung der Kinder ist durch die Kleingruppe und die beiden pädagogischen Fachkräfte gewährleistet. Dadurch kann das Kind in seiner Einzigartigkeit begleitet werden und wachsen. Eine gegenseitige kurzzeitige Trennung von Eltern und Kindern wird durch den Spielkreis eingeübt und erleichtert den Übergang zum Kindergarten.

Hinter der Arbeit im Spielkreis steht die christliche Grundauffassung, dass jeder Mensch auf dieser Welt ein Recht darauf hat, als einzigartiges, wertvolles Geschöpf liebevoll willkommen geheißen und begleitet zu werden. Im Sinne des Leitbildes der Kirchengemeinde "Gemeinsam unter Gottes Zelt" hören wir u.a. kindgerechte biblische Geschichten, singen Lieder und nehmen aktiv an Krabbelgottesdiensten teil. Familien sollen in schwierigen Zeiten nicht alleingelassen werden, sondern durch die Gemeinde Unterstützung erfahren.

Die Fachkräfte holen die Kinder dort ab, wo sie stehen. Das bedeutet, dass sie jedes Kind mit seinen Stärken und Schwächen annehmen und versuchen, es auf seinem weiteren Entwicklungsweg zu begleiten, zu fördern und zu stärken. Das Kind wird aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet und soll eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit im Spielkreis verbringen.

Der Spielkreis ermöglicht Kindern Kontakte zu Gleichaltrigen und vermittelt ihnen erste Gruppenerfahrungen. Durch dem Entwicklungsstand angemessene Angebote, z.B. mit Farben, verschiedenen Materialien, Musik, Tanz usw.

(vervollständigen)